

Mit der Einladung von Erzengel Christa sind bitte ein 2-G-Nachweis und wenn möglich noch ein negativer Corona-Test mitzubringen. Mit genügend Abstand (den man in einem Engelkloster ja hat) sind alle eingeladen sich vom mitgebrachten Geld etwas bei den Gastronomen in Marchtrenk zu bestellen – dies wird entweder geliefert vom Butler abgeholt. Für Getränke sorgen das Vorbereitungsteam Butler Michael und Kellnerin ela.

Alle Jahre wieder so um den 24. Dezember treffen sie sich – die Nachfahren derer die damals dabei waren vor 2021 Jahren. Sie treffen sich und plaudern über alte Zeiten und eben über dieses ganz besondere Ereignis vor so vielen Jahren. Sie geben an mit ihren Vorfahren, die live dabei waren – leider kein Smartphone hatten und nur darüber sprechen konnten, was sie sahen.

Abgeschieden in der tiefsten Ödnis liegt das Kloster Weihnachtsstall, in dem sie sich treffen. Hunderte Jahre trotzte es dem Gang der Geschichte und bot einer kleinen Gruppe Engel einen heiligen Rückzugsort. Doch die Zeit macht auch vor dem ehrwürdigen Kloster nicht halt und es finden sich schwerlich junge Engel, die in solch eine Einsamkeit ziehen wollen. Es gibt nicht mal Internet! Trotz großer Proteste seitens des Erzengels Christa soll das Kloster nun verkauft und heuer das letzte Mal groß gefeiert werden.

Die Hirten von damals haben sich gemacht und wurden erfolgreich – Schafzucht ist im 21. Jahrhundert ja auch nicht mehr das, was es damals war. Und um ehrlich zu sein schon damals war es nicht das Gelbe vom Ei und brachte auch nicht wirklich viel ein. Einige von ihnen zeigen Kaufinteresse und haben eigene Pläne für das Engel-Kloster, doch als am zweiten Tag der Immobilienunternehmer Hirte Günther tot im Klostergarten aufgefunden wird, gefriert den Anwesenden das Blut in den Adern: Denn der Täter oder die Täterin ist unter ihnen. Die Polizei ist alarmiert und der Erzengel lädt alle Hirten und Engel in den Speisesaal, um beim Nachtmahl vom Lieferservice den Mörder zu überführen und anschließend den Polizisten zu übergeben.

Allerdings ist Vorsicht geboten: Der Täter oder die Täterin sitzt unter Ihnen. Er oder sie darf lügen und wird versuchen, die Anwesenden auf eine falsche Fährte zu locken. Aber auch alle anderen Gäste haben dunkle Geheimnisse und geraten schnell in Verdacht!